

Studienjahr
2026 / 2027



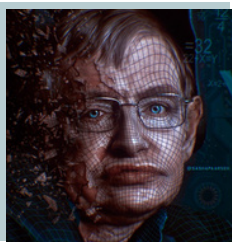
KULTUR GESCHICHTE BRAUCH

IM LANDKREIS MIESBACH

kbw

Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e.V.
kultur begegnung wissen

VORWORT



*“Künstliche Intelligenz
ist wahrscheinlich das Beste
oder das Schlimmste, was der
Menschheit passieren kann.”*

Stephen Hawking

Liebe Studieninteressierte,

mit Offenheit Neuem zu begegnen, gehört zu den Eigenschaften, die Kinder ganz selbstverständlich mitbringen. Diese Neugier und Bereitschaft, die Welt immer wieder neu zu entdecken, auch im Erwachsenenalter zu bewahren, ist eine bereichernde Aufgabe. Gerade in einer Zeit, in der Informationen zunehmend durch Algorithmen gefiltert und personalisiert bereitgestellt werden, wird es wichtiger denn je, den eigenen Horizont bewusst zu erweitern und unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen.

Bildung zeichnet sich seit jeher dadurch aus, Menschen zu eigenständigem Denken und zum kritischen Hinterfragen von Aussagen zu befähigen. Der nahezu uneingeschränkte Zugang zu Informationen eröffnet heute ungeahnte Möglichkeiten, stellt uns zugleich aber vor die Herausforderung, Inhalte einzuordnen, Quellen zu bewerten und Zusammenhänge zu erkennen. Künstliche Intelligenz unterstützt uns dabei, die Fülle an Daten und Fakten auf ein fassbares Maß zu verdichten. Doch wie gehen wir mit diesen Zusammenfassungen um? Wie groß ist unser Vertrauen in ihren Wahrheitsgehalt? Erst im Abgleich mit unserem Wissen, unseren Erfahrungen und dem Austausch mit anderen gelingt es, Informationen kritisch zu reflektieren und fundierte eigene Urteile zu bilden.

Die Vorträge und Exkursionen des Studienjahres 2026/27 laden dazu ein, Wissen zu erweitern und zu vertiefen. Sie eröffnen neue Perspektiven, fördern den Austausch und schaffen Raum für Reflexion – damit ein differenzierter Umgang mit Aussagen und Informationen gelingt.

Birgit Halmbacher-Höplinger

Dr. Wolfgang Foit

Dienstag, 13. Oktober 2026

Die seltsamen Sinne im Tierreich

Was die Evolution so alles
hervorgebracht hat.

Eine animalische Karriere

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar



Dienstag, 27. Oktober 2026

Böden als Grundlage unseres Lebens

Bodendiversität und ihre Auswirkung
auf die menschliche Gesundheit

Dr. Kathrin Schneider



Dienstag, 10. November 2026

„Ein Geschenk für wenig dankbare Münchner Bürger“

Die Entstehung
des Englischen Gartens

Dr. Katharina Weigand



Dienstag, 1. Dezember 2026

Autobahn München - Salzburg

Historie und Aktuelles
einer Hauptverkehrsader

Ilse Linner



Dienstag, 15. Dezember 2026

Landschaft lesen lernen

Landschaftsformen und
Kulturlandschaftsgeschichte
im Rotwandgebiet

Johanna Völkel



Dienstag, 12. Januar 2027

Vom Wert des Bestehenden

Die historische Hauslandschaft
und ihre aktuelle Umsetzung

Dr. Ing. Vinzenz Dufter



ZWEITES SEMESTER

Dienstag, 2. Februar 2027

Maria Birkenstein

Wallfahrt, Kloster und Kapelle
in Geschichte und Gegenwart

Andreas Estner



Dienstag, 16. Februar 2027

Adel im Exil

Vertriebene und Exulanten
aus Böhmen und Mähren als
Brückenbauer

Dr. Zuzana Jürgens



Dienstag, 16. März 2027

Vorurteile

Herausforderung für
die politische Ethik

Laura Martena M.A.



Dienstag, 20. April 2027

Verborgene Wurzeln

Heidnische Spuren
urchristlicher Traditionen

Andreas Pehl

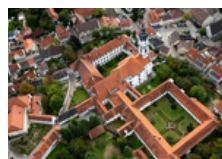


Dienstag, 4. Mai 2027

Leben hinter den Klostermauern von Maria-Alto-Münster

Vom Alltag im Brigittenkloster

Regina Schöffner



Dienstag, 8. Juni 2027

Das bayerische Oberland zwischen Tradition und Aufbruch

Innovationen in Technik, Kunst und
Literatur zwischen Kaiserzeit und
NS-Diktatur

Dr. Elisabeth Tworek



Foto: Uniper / Historisches Archiv

Dienstag, 24. November 2026

Tücher und Bücher

Auf den Spuren von Hein Kohn –
von Augsburg in die Niederlande
Dr. Ingvild Richardsen



Dienstag, 19. Januar 2027

Der blaue Kurfürst und seine Salons in der Münchner Residenz

Zum 300. Todestag von
Kurfürst Max Emanuel
Dr. Christian Quaeitzsch



Dienstag, 26. Januar 2027

Auf dem Weg zur Krippe

Krippenbrauchtum in Tirol
**Tiroler Volkskunstmuseum Innsbruck
und Krippenmuseum Zirl**



Dienstag, 2. März 2027

Erinnerungsort Badehaus

Aus der Vergangenheit
für die Zukunft
**Museum und Rundgang mit
Dr. Sybille Kraft und Eva Greif**



Dienstag, 6. April 2027

Wetterstollen Deisenried

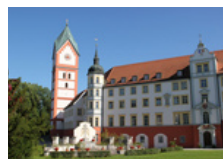
Die Welt untertage –
Besichtigung des Schaustollens



Dienstag, 22. Juni 2027

950 Jahre Bayrischzell und Kloster Scheyern

Von Gräfin Hazigas Klostergründung
zum Ort der Wissensvermittlung
Pater Lukas Wirth, OSB



REFERENTEN

Dr.-Ing. Vinzenz Dufter, geb. 1962 in Siegsdorf, war nach dem Architekturstudium an der TU München dort auch als wissenschaftlicher Assistent tätig und am Grundlagenwerk „Bauernhäuser in Bayern“ beteiligt.

Nach der Dissertation 2004 selbständig und seit 2016 beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege verantwortlich für den Fachbereich Baukultur.

Schwerpunkt ist die Thematik des Weiterbauens in der regionalen Baukultur.

Andreas Estner ist seit 2001 Journalist beim Bayerischen Rundfunk und als Autor und Moderator vieler Hörfunksendungen tätig. Er hat seit 2016 das Digitalprogramm BR Heimat mit aufgebaut. Parallel gründete er den Leitzachtal Verlag, ein Eigenverlag mit Sitz im oberbayerischen Fischbachau. Der Verlag publiziert Bücher zur Kulturgeschichte des oberen Leitzachtals.

Gerhard Haszprunar, geb. 1957 in Wien, ist Zoologe. Nach seiner Lehrtätigkeit an den Universitäten Wien und Innsbruck wurde er 1995 Professor für Zoologie an der LMU München und war Direktor der Zoologischen Staatssammlung München und 16 Jahre lang bis Ende 2021 Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns. Seit 2023 im Unruhestand ist er Vorsitzender des Dachauer Forums, seit März 2025 auch Vorsitzender der KEB München & Freising.

Nach ihrem Studium der Bohemistik an der Karlsuniversität in Prag, arbeitete **Dr. Zuzana Jürgens** als Direktorin des Tschechischen Zentrums München, war Projektleiterin des Europe Direct Informationszentrums München und Lehrbeauftragte für tschechische Literatur an der Ludwig-Maximilian-Universität. Seit 2019 ist sie Geschäftsführerin des Adalbert Stifter Vereins und in diversen deutsch-tschechischen Foren vernetzt.

Die gebürtige Münchenerin **Ilse Linner** ist studierte Chemikerin und seit Langem in der Erwachsenenbildung tätig. Im Rahmen einer Dokumentation zum Schulbau in der NS-Zeit wurde sie zufällig auf die gigantischen Planungsprojekte zur Autobahn aufmerksam. Im Jahr 2026 konnte sie ihr Buchprojekt vorstellen.

Nach Abschluss des Studiums der Philosophie und Erziehungswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum 2016 war **Laura Martena** in DFG-Projekten und als Lehrbeauftragte an diversen Universitäten tätig. Seit 2022 ist sie Wissenschaftliche Assistentin für theoretische und ethische Grundlagen der Politik an der Akademie für Politische Bildung in Tutzing.

Der in Lenggries geborene Hörfunkautor und Musiker **Andreas Pehl** studierte Theologie, Soziale Arbeit und Gesang in München. In unterschiedlichen Redaktionen des Bayerischen Rundfunks, des DLF und HR verbindet er seine musikalische Laufbahn mit seiner Reiselust vom europäischen Norden bis tief in den Süden Italiens.

Dr. Christian Quaeitzsch studierte Geschichte und Kunstgeschichte in Heidelberg und Paris. 2006 Promotion an der Uni Heidelberg. Im Anschluss folgten Volontariat und Werkverträge bei den staatlichen bayerischen Museen und dem Landesamt für Denkmalpflege. Seit 2010 arbeitet er als Hauptkonservator für das Münchner Residenzmuseums sowie die Schatzkammer bei der bayerischen Schlösserverwaltung.

Seit ihrer Promotion im Jahr 2000 an der LMU München ist **Dr. Ingvild Richardsen** Dozentin, Autorin und Ausstellungskuratorin für Universitäten, Akademien, Kulturinstitutionen, für Verlage, Film und Fernsehen tätig. Ihre Schwerpunkte sind Mediävistik und Literaturgeschichte, dabei widmet sie sich immer wieder zu wenig beachteten Frauenpersönlichkeiten.

Regina Schüffner, geboren 1958 in Frankfurt am Main, nach dem Abitur Ausbildung zur Chemisch-technischen Assistentin in München, Studium der Biologie in Regensburg. Anschließend Tätigkeit als Diplom-Biologin in Forschung und Entwicklung, seit Corona Chemielehrerin an einem Gymnasium. Als 2. Vorsitzende im Museumsverein Altomünster hat sie sich in die Thematik um das Brigittenkloster eingearbeitet.

REFERENTEN

Dr. Elisabeth Tworek, Murnauerin mit Leib und Seele, verantwortete 24 Jahre die Monacensia, Literaturarchiv und Bibliothek der Stadt München. Von 2018 bis 2023 leitete sie die Abteilung Kultur, Museen, Heimat und Bildung beim Bezirk Oberbayern. Sie ist Literaturwissenschaftlerin, freie Mitarbeiterin beim Bayerischen Rundfunk und hat zahlreiche Bücher und Radiosendungen zu Kultur, Landschaft und Leuten in Bayern geschrieben.

Johanna Völkel – Jahrgang 1997 – nach dem Geographiestudium in Augsburg, Spitzbergen und Eichstätt und Berufsjahren als Rangerin in einem Naturpark bei Augsburg ist sie als Gebietsbetreuerin im Mangfallgebirge tätig. Ihr liegt der ganzheitliche Blick auf die Landschaft und das Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur am Herzen. Sie versteht sich als ein Sprachrohr derer, die nicht für sich sprechen können: der Tier- und Pflanzenwelt.

Dr. Katharina Weigand wurde 1960 in Würzburg geboren. Seit Abschluss Ihres Studiums an der dortigen Julius-Maximilians-Universität 1995 ist sie als Historikerin an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität tätig, bis 2015 am Historischen Seminar, bis 2024 am Universitätsarchiv, seither beim Seniorenstudium. Ihre thematischen Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind die Geschichte Bayerns während des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts, Erinnerungs- und Geschichtspolitik während des 19. und 20. Jahrhunderts sowie die Universitätsgeschichte.

Pater Lukas Wirth, OSB, ist Cellerar, Archivar im Kloster Scheyern, Pfarrseelsorger in Hirschenhausen, Präsidiumsmitglied der bayrischen Benediktinerkongregation und Bundesvorsitzender der Ordensökonomie.

ANTWORTKARTE





Ich melde mich verbindlich an für

- ☐ das gesamte Studienjahr (zwei Semester)
☐ das 1. Semester ☐ das 2. Semester
☐ Vortrag/Exkursion am _____

Vor- und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Wohnort _____

Telefonnummer _____

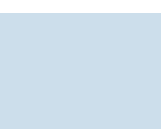
Ort, Datum und Unterschrift _____

Abbuchungsermächtigung von meinem Konto

Geldinstitut und Sitz des Geldinstituts _____

IBAN _____

Ort, Datum und Unterschrift _____



Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e. V.
Stadtplatz 4

83714 Miesbach

Es können gebucht werden

- Das ganze Studienjahr mit 12 Vorträgen und 6 Exkursionen
- Ein einzelnes Semester mit 6 Vorträgen und 3 Exkursionen
- Ein Einzelvortrag
- Alle Exkursionen einzeln

Ort und Zeit

Die Vorträge finden jeweils am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr in den Räumen des Kath. Bildungswerks Miesbach am Stadtplatz 4 in Miesbach** statt, die Exkursionen zu den angegebenen Zeiten. Informationen zu Abfahrtszeit und -ort der Exkursionen werden bekanntgegeben und in der Tagespresse veröffentlicht.

Studienverlauf

1. Semester: Oktober 2026 bis Januar 2027

2. Semester: Februar 2027 bis Juni 2027

Gebühren

Bei Anmeldung für das gesamte Studienjahr: 380,00 EUR

Bei Anmeldung für ein Semester: 210,00 EUR

Ab zwei Familienmitgliedern (pro Person):

Bei Anmeldung für das gesamte Studienjahr: 350,00 EUR

Bei Anmeldung für ein Semester: 190,00 EUR

Gebühr für den Einzelvortrag: 18,00 EUR

Gebühren für Einzelexkursionen:

Mit Busreise: 60,00 EUR

Ohne Busreise (Eigenanreise): 30,00 EUR

In der Regel sind die Eintrittspreise enthalten; es kann im Einzelfall zu einer gesonderten Gebühr kommen, auf die im Vorfeld hingewiesen wird.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist möglich:

- Telefonisch unter: 08025/9929-0
- Per E-Mail an: info@kbw-miesbach.de
- Online unter www.kbw-miesbach.de
- Per Post mit dem beigefügten Anmeldeformular

Eine Stornierung ist nur schriftlich bis eine Woche vor Studienbeginn möglich. Bereits geleistete Zahlungen werden abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20 % zurückerstattet.

Anmeldeschluss für die Studienreihe ist der 9. Oktober 2026.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



IMPRESSUM

Katholisches Bildungswerk im Landkreis Miesbach e.V.

Leitung: Dr. Wolfgang Foit
Stadtplatz 4

83714 Miesbach

Telefon: 08025 99 29-0

Fax: 08025 99 29-29

info@kbw-miesbach.de

www.kbw-miesbach.de

Projektentwicklung, Leitung und Studienbegleitung:

Birgit Halmbacher-Höplinger

Projektleitung: Dr. Wolfgang Foit



**Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e.V.**

kultur begegnung wissen